

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

N^o. 103.

Samstag den 28. August

1841.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1200. (2)

E d i k t.

Nr. 1739/1800

Von dem vereinten Bezirksgerichte Mankendorf wird den unbekannt wo befindlichen Franz und Lukas Kegel, und ihren gleichfalls unbekannt allfälligen Erben und sonstigen Rechtsnachfolgern hiemit erinnert: Es habe bei diesem Gerichte wider sie der Michael Stadisweg von Tersain, sub praes. ddo. 16. August 1759, die Klage auf Anerkennung des Eigenthums der im Orte Tersain sub Cons. 59 liegenden, der D. D. R. Commenda Laibach sub Urb. Nr. 256 $\frac{1}{2}$ dienstbaren $\frac{1}{4}$ und sub Urb. Nr. 258 dienstbaren $\frac{1}{2}$ Hube eingebracht, worüber die Verhandlungstagung auf den 17. December 1841 Vormittags um 9 Uhr bestimmt worden ist. Da der Aufenthalt der Geklagten diesem Gerichte unbekannt ist, und weil sie vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertheidigung und auf ihre Gefahr den Johann Köpfig aus Tersain als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsfache nach der bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Die Geklagten werden dessen zu dem Ende ordonert, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen, oder inzwischen dem bestellten Vertreter ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu geben, oder auch selbst einen andern Schwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt im rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzusetzen wissen mögen, insbesondere, da sie sich die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Bezirksgericht Mankendorf den 16. August 1841.

3. 1214. (2)

Bekanntmachung.

Die Unterzeichnete macht die gehorsamste Anzeig, daß sie mit Beihilfe ihres Schwiegervaters, Herrn Urban Prochiner, die von ihrem verstorbenen Ehegatten Florian Apper übernommene Schönfärberei fortführen, und nichts verabsäumen werde, wie bis nun, sowohl in Beziehung der Reinheit und Schönheit der Farbe, als der Billigkeit des Preises, die volle Zufriedenheit ihrer Kunden zu erwerben. Sie übernimmt nicht nur die Färbung neuer Woll- und

Seidenstoffe aller Art, als: des Merinos, Damentuchs, Circassien, sondern weiß auch alten Stoffen, deren Farben bereits durch die Zeit abgeschossen sind, als Kirchenfahnen und sonstigen Kirchenparamenten, eine schöne und frische Farbe zu geben. Endlich versteht sie auch, aus schwarzen und braunen Seidenstoffen die Schimmelflecken herauszubringen.

Maria Apper,
Witwe.

3. 1233. (2)

Mühl-Verkauf

am Flusse „Korana“ bei Karlstadt.

In Folge einer gerichtlichen Execution wird die am Flusse „Korana“ gelegene Mahlmühle mit sechs Gängen, nebst dazu gehörigem $\frac{1}{2}$ Joch Gartengrund, Stallung, Wagenschuppe, Wirthschaftsgebäude und 17 Joch Haus-, Garten- und Feldgrund, — im Sinne des Art. 15., 183 $\frac{2}{6}$, am 27. August zum ersten, und am 27. September 1841 zum zweiten und letztenmal auch unter dem, auf 22,095 fl. 24 fr. C. M. ermittelten Schätzungswerthe, im Wege einer öffentlichen, in den gewöhnlichen Nachmittagsstunden in facie loci abzuhaltenden Visitation an den Meistbietenden veräußert werden.

Diese Mühle ist zwei Stock hoch, und von solidem Materiale gebaut; — darinnen befinden sich zwei Zimmer, eine Küche, eine Speisekammer und ein Magazin, alles in gutem Zustande. — Neben der Mühle steht ein großer Backofen, und oberhalb dieses Backofens befindet sich ein bequemes Locale zum Trocknen und Waschen der Frucht. —

Das, rechterseits stehende, als Wirthshaus verwendete Gebäude, ist einen Stock hoch, darin der untere Theil zum Gebrauch der warmen Bäder verwendet wird; — außerdem sind zwei Zimmer, zwei Keller und eine Küche, in welcher letztern ein großer Kupferner Kessel nebst Röhren von demselben Metalle, vorhanden; — im ersten Stocke aber sind vier Zim-

rer, eine Küche, eine Speisekammer, — darüber zwei bequeme Dachzimmer. — Neben diesen Gebäuden ist ein großer Küchen- und Obstgarten, in deren Mitte ein geschmackvoll erbautes Lusthaus nebst einer Gärtnerwohnung. — Der sehr besuchte Garten enthält eine Regelebahn und viele Bische, und ist in der Sommerzeit wahrlich der angenehmste Vergnügungsort. —

Diese Realität ist von der Stadt kaum acht Minuten entfernt, und stets hinlänglich mit Wasser versehen, folglich in Hinsicht des Ertragnisses, und der äußerst vortheilhaften Lage, Jedermann anzupfehlen.

Die Kaufbedingnisse sind sehr vortheilhaft, und können bei dem diebstädtischen Stadthauptmannsamte täglich eingesehen werden.

Karlstadt am 17. August 1841.

3. 1225. (2)

Eine schöne Wohnung, sonnenseitig, mit 5 Zimmern, Küche, Speise und Keller, ist in der Vorstadt Krakau Nr. 66 zu vergeben.

Anfrage daselbst zu ebener Erde.

3. 1109 (3)

Im Gläser'schen Kaffeehause ist eine allgemeine Zeitung, vom 1. Juni d. J. angefangen, zu vergeben. Die nähern Bedingnisse sind daselbst zu erfragen.

Literarische Anzeigen.

3. 1160. (2)

Bei **Ignaz Alois Edlen v. Kleinmayr,** Buchhändler in Laibach, ist vorrätzig:

August's von Rokobue, sämtliche Theater.

Original-Ausgabe, in Schiller-Format. Kl. 8.

Nachricht.

Die ergebenst gefertigte Buch- und Verlags-handlung zeigt hiermit an, daß in Folge der Vereinigung mit Herrn Edward Kummer, Buchhändler in Leipzig, zur rechtmäßigen Originalausgabe dieses Werkes, dasselbe nunmehr eine solche Ausdehnung erhalten hat, daß außer den angekündigten 30 Bänden, welche sonst aus den Wiener-Auslagen entstan-

den wären, noch 10 Supplementbände à 250 - 300 Seiten stark, durch eine neue Pränumeration erscheinen.

Die Pränumeration auf diese 10 Supplementbände beginnt sogleich, und wird folgender Art seyn: Vorausbezahlung aller 10 Bände bis zum Erscheinen des V. Bandes 3 fl. 20 kr. C. M.

Nach Erscheinen des V. Bandes tritt ein höherer Preis ein!

Pränumerationsspreis pr. Band 24 kr. C. M., wovon zugleich der letzte Band vorausbezahlen ist.

Der erste Band ist erschienen und die folgenden 9 Bände in der bisherigen Ordnung, von 10 zu 10 Tagen, so zwar, daß am 3. November d. J. auch diese 10 Supplementbände schon in den Händen der P. T. Herrn Pränumeranten seyn werden.

Da nun durch das Erscheinen dieser Supplementbände, sowohl eine ganz vollständige Original-Ausgabe als auch alle August's v. Rokobue'schen Theaterstücke, so wie sie der Verfasser geschrieben hat, geliefert werden, so hoffen wir auf die lebhafteste Theilnahme zählen zu dürfen, indem wir hiermit zur Pränumeration, und zur Anschaffung des Hauptwerkes in 30 Bänden, welche nur 10 fl. C. M. kosten! höflichst einladen.

Buch- und Verlags-handlung
von Ignaz Klang in Wien,
Dorotheergasse Nr. 1105.

3. 1151. (3)

Wichtige Anzeige für Stadt- und Landbewohner.

Bei **Leopold Paternolli,** Buch-, Kunst-, und Musikhändler in Laibach, ist so eben angelangt:

Das **L. L. privilegirte Fliegen-Vertilgungspapier** von Calderoni, à drei Kr. den halben Bogen. Ein Quartblatt dieses gefahrlosen Papiere, das zur Vertilgung der Fliegen seine Wirkung mehrere Tage hindurch beibehält, wird täglich dreimal mit Wasser durchnäßt, auf einen Teller gelegt, der sodann auf hohe, im Zimmer befindliche Gegenstände gestellt wird, wo die Fliegen die Flüssigkeit einsaugen, und binnen wenigen Stunden gänzlich vertilgt werden.

Strauß, deutsche Lust-Donau-Lieder ohne Text Walzer, 177. Werk.

— — die junge Tänzerinn. Walzer in leichtem Styl. 126. Heft.

Lanner, die Talismane-Walzer. 176. Werk.

— — Tanz-Salon-Walzer in leichtem Styl.

3. 1150. (3)

Mit Allerhöchster Bewilligung.

Rücktritts = Entsagung.

Erste und Einzige

noch in diesem Jahre zur Ziehung kommende Lotterie
bei D. Coith's Sohn et Comp. in Wien.

Am 27. November d. J.

findet bestimmt und unabänderlich Statt,
die Ziehung der großen

Herrschaft **LHOTTA - GENITSCHKOWA** in Böhmen,
wofür eine bare Ablösung von

Gulden **200,000** W. W.

angeboten wird, und der schönen Besizung

Meta-Hof bei Grätz in Steyermark,
mit einer baren Ablösung

von fl. **60,000** W. W., welcher Gewinn sich durch 1 Rebentreffer von **3200** Actien
im Nominalwerthe von fl. **40,000** W. W. auf den Betrag

von Gulden **100,000** W. W. erhebt.

Diese so ausgezeichnete Ausspielung, deren Haupttreffer sich für jeden Sachkenn-
als ungemein werthvoll ausweisen, ist den so vielfältig darüber ausgesprochenen An-
sichten des geehrten Publicums zu Folge, nach den einfachsten, gemeinverständlich-
sten und jede mögliche Täuschung ausschließenden Grundsätzen eingerichtet, und

enthält **21.535** Treffer, welche laut Spielplan gewin. fl. **600,000** W. W.

und bestehen in Treffern von

fl. 200,000, 100,000, 42,500, 30,000, 21,000, 18,000,
12,500, 12,000 &c.

Die gelben Gratis-Gewinnst-Actien haben, laut Spielplan, für sich allein Gewinnste
von fl. 100,000, 30,000, 18,000, 12,500, 12,000 W. W. &c.

zusammen Gulden **290,000** W. W. betragend.

Der geringste Treffer der gezogen werdenden gelben Gratis-Gewinnst-Actien besteht in 20 fl. W. W.; auf eine solche reich dotirte, gelbe Gratis-Gewinnst-Actie können demnach, im glücklichen Falle, nicht nur die großen Treffer von

Gulden **200,000 u. 100,000** ^{zusammen} **300,000 W. W.**

sondern auch außerdem, eine bedeutende Anzahl der übrigen großen Gewinnste fallen. Die gelben Gratis-Gewinnst-Actien spielen, ohne Ausnahme, auch außerdem in der Hauptziehung, und demnach auf beide Realitäten-Treffer, wovon sie einen bestimmt gewinnen müssen, so wie auf alle übrigen Gewinnste mit.

Bei Abnahme undbarer Bezahlung von 5 Actien auf einmal, wird eine gelbe Gratis-Gewinnst-Actie unentgeltlich verabfolgt.

Die Actien dieser Lotterie sind zu einem billigst festgesetzten, und bis zur Ziehung unabänderlichen Preise bei dem gefertigten Handelsmanne in Laibach zu haben. Ferner sind daselbst interessante Compagnie-Spiele auf derlei Actien eröffnet, wobei man z. B. mit 2 fl. auf 20 ordinäre und 4 Gratis-Actien spielend, 22627 fl. C. M. gewinnen kann. Eben da werden auch alle Sorten k. k. österreichische und andere Staats-Anlehens-Lotterie-Obligationen, dann fürstlich Esterhazy'sche Lose, nach dem Wiener-Börsen-Course, verkauft und gekauft.

Joh. Ev. Wutscher.

3. 1139. (3)

Bei Johann Leon, Buchhändler in Klagenfurt, ist ganz neu erschienen und bei Ignaz Aloys Edlen v. Kleinmayr, Buchhändler in Laibach, vorräthig:

M e t h o d i k

der

R e c h e n k u n s t

in den

deutschen Trivial- und Hauptschulen.

B e r s u c h

einer

Anleitung zu einem den pädagogischen Grundsätzen entsprechenden Verfahren, wie der Unterricht im Rechnen, von der Kenntniß der Ziffern angefangen bis zu den höhern Rechnungsarten der 4. Classe beider Jahrgänge einschließlich, den Kindern stets im Geleite des Verstandes ertheilt werden soll.

Für Lehrer und zur Selbstbildung.

Von

Karl Ruffheim,

Lehrer an der k. k. Muster-Hauptschule zu Klagenfurt, Mitgliede der k. k. Gesellschaft zur Beförderung der Landwirtschaft und der Industrie in Kärnten.

408 Seiten. Preis im Umschlage broschirt 1 fl. 24 kr. C. M.

Dieses Werk behandelt in XIX Kapiteln alle für die deutschen Trivial- und Hauptschulen von 4 Classen vorgeschriebenen Rechnungsarten, und zwar das Nummeriren, die 4 Rechnungsarten in gleich und ungleich benannten Zahlen mit dem Refolviren und Reduciren, die Bruchrechnung, die Verhältnisse und Proportionen sammt der Regel De Tri, die Rechnungs-Vortheile, die Decimal-Brüche, die zusammengesetzte Regel De Tri, den Kettenfuß, die Münz-, Maß- und Gewichtskunde mit den einschlägigen Berechnungen, die Procenten-, Zinsen- und Rabatt-Rechnung, die Gesellschafts-Rechnung, die Vermischungs-Rechnung und das Ausziehen der Quadrat- und Cubit-Wurzel

Licitations = Verlaufsbarung

über die für die Staatsstraßen der k. k. Straßencommissariate Laibach, Adelsberg, Krainburg und Neustadt während der Verwaltungsjahre 1842, 1843 und 1844 jährlich zu liefernden Straßendeckmaterialien, wie sie in der folgenden Tabelle nach dem annähernden jährlichen Bedarfe mit ihren einzelnen Ausboten angeführt sind.

Die öffentliche Versteigerung des Straßendeckmaterials an die Staatsstraßen der obbenannten vier k. k. Straßencommissariate wird auf die bisher übliche Weise für die Dauer der drei auf einander folgenden Verwaltungsjahre 1842, 1843, u. 1844, nach Anhandgabe der beigedruckten Tabelle für jeden Material-Erzeugungsplatz für sich, und mit Ausbietung des Preises für jeden einzelnen Haufen bei der betreffenden Bezirksobrigkeit an dem beigesetzten Tage um 9 Uhr Vormittags abgehalten werden.

Jeder, der für sich oder als Bevollmächtigter eines Andern (hierüber ist sich aber legal auszuweisen) licitiren will, hat das 5% Badium von der in der folgenden Tabelle ersichtlich gemachten, auf jene Materialplätze, auf die er Anbote richten will, lautenden Fiscalsumme vor dem Beginne der Licitations-Commission entweder im Baren, oder mit Vorlage eines Scheines über den Erlag dieses Badiums bei irgend einer öffentlichen Cassa für diesen Zweck und Bestimmung, oder in Staatsobligationen zu erlegen, welche letztere nur im börsenmäßigen Course, die Staatsschuldverschreibungen des Anlebens vom Jahre 1834 und 1839 aber nach ihrem Nennwerthe angenommen werden.

Gegenüber des §. 4 der Versteigerungsbedingungen wird erinnert, daß auch schriftliche Offerte, jedoch nur bis zum Beginne der mündlichen Versteigerung, nicht aber während und nach der letztern angenommen werden. Die schriftlichen, auf sechs Kreuzerstempel ausgefertigten Offerte können auf den Ausbot eines einzelnen Erzeugungsplatzes, auf mehrere derselben, oder auf alle jene, die bei ein und demselben k. k. Bezirkscommissariate versteigert werden, gerichtet seyn, nur darf der Anbot nicht in Summe, sondern muß dergestalt gestellt seyn, daß für jeden einzelnen Materialerzeugungsplatz der Anbotspreis für einen Haufen deutlich ausgedrückt erscheine.

Die schriftlichen Offerte sind der Licitations-Commission versiegelt zu übergeben, worin sich jedoch über den Erlag des 5% Badiums entweder an die Versteigerungs-Commission für die mündliche Licitations-Commission berufen, oder an eine öffentliche Cassa mittels Beilage des Depositencheines ausgewiesen, oder aber dieses Badium in das Offert eingeschlossen, und ferner die genaue Kenntniß der bestehenden Licitations-Bedingnisse sowohl, als der gegenwärtigen Kundmachung bestätigt werden muß.

Auf Offerte, welche diesen Anforderungen nicht entsprechen, würde keine Rücksicht genommen werden.

Jedermann, er möge für sich, oder als Bevollmächtigter eines Andern oder einer Gesellschaft die Lieferung der Deckmaterialien ganz oder theilweise nach §. 9 erstanden haben, hat der Licitations-Commission die Caution, die mit Einrechnung des vor der Licitations-Commission erlegten Badiums von 5%, in 10% der Erstehungssumme zu bestehen hat, und zwar mit Ausschluß der Bürgschaft, entweder in Baren, oder mittelst Hypothek, oder in Staatsobligationen zu leisten, worüber dem Ersterer auf die Dauer des Lieferungs-Trienniums von Seite des k. k. Bezirks-Commissariates ein amtlicher Legschein ausgehändigt, die Caution selbst aber dann zurückgestellt werden wird, wenn er sich mit einem Certificate des k. k. Straßen-Commissariats über die vollständige Erfüllung seiner Vertragsverbindlichkeiten ausgewiesen haben wird.

Hinweisungen auf allfällige, im Zuge der Verhandlung stehende Aerial-Forderungen, selbst wenn sie das k. k. Straßen-Aerar treffen sollten, werden als Caution in keinem Falle angenommen, weil derlei Ueberweisungen den ordentlichen Geschäftsgang beirren, und nicht selten zu Reclamationen bereits realisirter Zahlungsanweisungen, zu unliebsamen Rückverrechnungen und Vormerkungen führen.

Die betreffenden Versteigerungsbedingungen können bei der k. k. Baudirection, bei den k. k. Bezirks-Commissariaten und den k. k. Straßen-Commissariaten täglich eingesehen werden, weshalb auch bezüglich der geforderten Qualität und Reinheit des Materials, so wie überhaupt der übrigen Lieferungsverbindlichkeiten und Gegenobligationen hier darauf hingewiesen, und nur Folgendes erörternd beigefügt wird, und zwar:

1stens. Das Straßendeckmaterial muß in prismatisch geformten, zwei Schuh hohen Haufen dergestalt geliefert werden, daß der letztern Grundfläche zwölf Schuh lang und vier Schuh breit, der obere Rücken aber acht Schuh lang sey. Auf Straßen zweiten Ranges muß sich der Unternehmer dort, wo es die Breite und Vertlichkeit derselben erfordert, auch der Lieferung von halben Haufen unterziehen, wovon jeder an der Grundfläche zehn Schuh zur Länge, drei Schuh zur Breite, und ein und einhalben Schuh zur Höhe erhalten muß. Zwei derlei Haufen werden für einen ganzen der zuerst angeführten Art angenommen und bezahlt.

2tens. Da man wahrgenommen hat, daß die meisten Ersterer die nach §. 25 der Versteigerungsbedingungen bis Ende März jeden Jahres zu stellende Hälfte, und rücksichtlich der Hauptstraßen das Drittheil des Beschotterungsquantums aus Ursache der in dieser Jahreszeit noch ungünstigen Witterungseinflüsse bis dahin entweder gar nicht, nicht vollständig, oder wenn auch vollständig, nicht in der bedungenen Reinheit zu liefern vermochten, so wird die Lieferungszeit, und selbst auch das Lieferungs-Tangens dahin modificirt, daß hinkünftig auf alle Straßen ohne Unterschied ein Drittheil des jährlichen Materialbedarfes bis Ende Mai, das übrige in zwei Drittheilen bestehende Quantum aber bis Ende August jeden Jahres beigestellt seyn müsse.

3tens. Es wird ferner bei dem Umstande, als sich der Zustand der Straßenfahrbahnen in dieser Provinz seit einigen Jahren in Bezug auf Stärke und Conseruität des Straßenkörpers in etwas gebessert hat, mehr aber weil man an die Straßen immer höhere Ansprüche stellet, gegenüber des §. 19 der Versteigerungsbedingnisse ausdrücklich eine mehrere Zerkleinerung des Deckmaterials in der Art festgesetzt und bedungen, daß die einzelnen Steine des mit Ende Mai jeden Jahres zu liefernden Drittheils des zu den Sommeringelegungen benötigten Deckstoffes die Größe von einem Cubikzoll nicht übersteigen, hingegen nicht kleiner als eine Haselnuß seyn dürfen; wogegen die Steine der übrigen mit Ende August abgestellt seyn sollenden zwei Drittheile des Beschotterungsmaterials eine solche Größe erhalten sollen, daß sie nach allen ihren Dimensionen durch einen Ring passiren können, dessen innerer Durchmesser für Straßen ersten Ranges zwei Zoll, für Straßen secundären Ranges aber ein und einen halben Wiener Zoll enthält. Steine, die diese bedungene Größe überschreiten, oder solche, die an allen Straßen kleiner als eine wälsche Nuß geliefert werden sollten, würden durchaus nicht angenommen werden.

4tens. Bezüglich auf die §. §. 28 und 35 wird sich noch weiters bedungen, daß, im Falle aus den fahrlässigen Anstalten wegen Zubaltung des Lieferungsstermins Bedenken entstehen sollten, der von der betreffenden Bezirksobrigkeit zeitgerecht vorgeladene Uebernehmer zu erscheinen und protocollarisch jene Mittel anzugeben hat, welche als genügend erkannt werden, daß der Termin eingehalten werden kann. Sollte der Uebernehmer dießfalls entweder nicht erscheinen, oder sollten die angebotenen Mittel nicht als genügend erkannt werden, oder sollten die angebotenen und anerkannten Mittel nicht angewendet werden, so wäre dem k. k. Straßen-Commissariate ohne weitere Rücksprache das Recht, selbst vor Ablauf des Lieferungs-Termins eingeräumt, die Beistellung des Materials nach §. 35 auf Gefahr und Unkosten des Uebernehmers zu bewirken, und für die Uebernahme vorzubereiten, oder nach dem Ermessen der Straßen-Administration für jeden nicht oder nicht qualitätsmäßig gelieferten Haufen nebst dem Ersehungspreise noch 25 % des letztern von seiner Verdienstsumme in Abzug zu bringen.

5tens. Das k. k. Straßenräar behält sich weiters bevor, für den Fall, als besondere Verhältnisse während dieses Trienniums in der Verwaltung oder Behandlung der Straßen eintreten sollten, als z. B. eine Verpachtung der Straßenerhaltungsarbeiten im Allgemeinen oder speciell für ein oder den andern Straßenzug, die Pachtdauer dieser Schotterlieferung gegen vorläufige halbjährige schriftliche Aufkündigung verkürzen zu können.

6tens. Nachdem zufolge des nun in Wirksamkeit stehenden neuen Stämpelgesetzes die Versteigerungs-Protocolle, nach §. 11 der Versteigerungsbedingnisse, die Stelle des Contractes zu vertreten nicht mehr geeignet sind, und mit einem Erfüllungstämpel nicht belegt werden dürfen, so wird mit jedem Ersteher ein förmlicher Lieferungsvertrag abgeschlossen werden, wozu derselbe den classenmäßigen Stämpel, nach dem Betrag der dreijährigen Lieferung, aus Eigenem beizubringen hat.

7tens. So wie man einerseits auf die genaue Erfüllung der Licitations- und der hier festgesetzten Bedingnisse strenge Hand halten wird, so wird dem Unternehmer andererseits die Zusicherung gegeben, daß, so wie das von ihm erstandene ganzjährige Lieferungsquantum die Summe von 1000 fl. erreicht, für denselben von Seite der k. k. Landesbaudirection über vorläufige Bestätigung des k. k. Straßencommissariats, daß er in dem Materialerzeugungsorte sowohl als durch theilweise Zulieferung auf die Straße namhafte Vorarbeiten geleistet hat, um eine angemessene, das k. k. Straßenräar durch die Vorarbeiten deckende Vorschubleistung eingeschritten, und nach Vollzug seiner Contractsobliegenheiten, auf dessen schleunige vollständige Befriedigung eingewirkt werden wird.

Von der k. k. illyrisch. Prov. Baudirection. Laibach am 22. August 1841.

| Straße | District | Nrs. currens. | Aus dem Material- Erzeugungsplaz, Namens: | Kommen im Durchschnitte jährlich | | | Fiscalpreis | | | | Datum und Ort der Li- citations = Abfüh- rung. |
|--------|----------|---------------|---|--|------------------------------------|------------|---------------|--|-----|-----|---|
| | | | | zu er- zeugen | zu verführen und aufzuschichten | | pr. Haufen | Im Ganzen für einen Erzeugung- Plaz | | | |
| | | | | | Haufen | | | | | | |
| | | | | à 42 ² / ₃ cub. | von Nr. | bis Nr. | fl. | fr. | fl. | fr. | |

Im Straßen-Commissariate Adelsberg.

| | | | | | | | | | | | | |
|-------------|---------|---|---------------------------|--------|--------|--------|--------------------------------|------|------|---|----|---|
| Oberlaibach | 1 | Pod Sezham, Steinwände | 1000 | II | IIj5 | 1 | 25 | 1416 | 10 | Am 18. September 1841 bei dem k. k. Bezirks-Commissariate zu Oberlaibach. | | |
| | 2 | Mojsunik, Steinwände | 1200 | IIj5 | IIj11 | 1 | 11 | 1420 | — | | | |
| | 3 | Aus den Steinwänden zur Straßenverbreitung bei Nr. IIIj0-2 | 348 | IIj11 | IIj13 | 1 | 17 | 348 | 36 | | | |
| | 4 | detto detto bei Nr. IIIj2-3 | 348 | IIj13 | IIj15 | 1 | 20 | 461 | — | | | |
| | 5 | detto detto bei Nr. IIIj3-4 | 474 | IIj15 | IIIj2 | 1 | 20 | 632 | — | | | |
| | 6 | detto detto bei Nr. IIIj4-5 | 150 | IIIj2 | IIIj3 | 1 | 16 | 190 | — | | | |
| | 7 | detto detto bei Nr. IIIj5-6 | 450 | IIIj3 | IIIj6 | 1 | 12 | 540 | — | | | |
| | 8 | detto detto bei Nr. IIIj6-7 | 300 | IIIj6 | IIIj8 | 1 | 8 | 340 | — | | | |
| | 9 | detto detto bei Nr. IIIj7-8 | 672 | IIIj8 | IIIj12 | 1 | 21 | 907 | 12 | | | |
| | 10 | detto detto bei Nr. IIIj8-11 | 348 | IIIj12 | IIIj14 | 1 | 17 | 446 | 36 | | | |
| | 11 | detto detto bei Nr. IIIj11-12 | 1148 | IIIj14 | IVj4 | 1 | 10 | 1339 | 20 | | | |
| | 12 | Dešeunif, Steinbruch | 800 | IVj4 | IVj8 | 1 | 18 ¹ / ₂ | 1046 | 40 | | | |
| Oberlaibach | 13 | Steinwände zur Straßenverbreitung am Lufanz und Suchareber. | 1073 | IVj8 | IVj13 | 1 | 56 | 2071 | 28 | Am 20. September 1841 bei der Bezirksobrigkeit Haasberg. | | |
| | 14 | detto detto detto am Gajhareuzberge | 540 | IVj13 | V | 1 | 50 | 990 | — | | | |
| | 15 | detto detto detto am Gajhareuz und Podgora | 1320 | V | Vj7 | 1 | 17 ¹ / ₂ | 1705 | — | | | |
| | 16 | detto detto detto und der Abgang aus Kluzhja | 1085 | Vj7 | Vj12 | 1 | 12 | 1302 | — | | | |
| | 17 | Steinabsprenzung zur Straßenverbreitung u redach | 680 | Vj12 | VI | 1 | 18 | 884 | — | | | |
| | 18 | detto detto detto u. Abgang na Lanishali | 390 | VI | VIj2 | 1 | 20 | 520 | — | | | |
| | 19 | detto detto detto in nebiger Distanz | 1210 | VIj2 | VIj9 | 1 | 20 | 1613 | 20 | | | |
| | 20 |) detto | 200 | VIj9 | VIj10 | 1 | 24 | 280 | — | | | |
| | 21 |) detto | 200 | VIj10 | VIj11 | — | 48 ¹ / ₂ | 161 | 40 | | | |
| | 22 |) detto | 150 | VIj11 | VIj12 | — | 55 | 137 | 30 | | | |
| | 23 |) detto | 150 | IVj12 | VIj13 | — | 55 | 137 | 30 | | | |
| | 24 |) detto u. Abgang längs der Straße. | 150 | VIj13 | VIj14 | — | 55 | 137 | 30 | | | |
| | 25 |) detto | 200 | VIj14 | VIj15 | — | 55 | 183 | 20 | | | |
| | 26 |) detto | 200 | VIj15 | VII | — | 54 | 180 | — | | | |
| | 27 | Hermatsche, Steinbruch | 1500 | VII | VIIj8 | 1 | 9 | 1725 | — | | | |
| | Pravalo | 28 | Hermatsche, Steinbruch | 375 | VIIj8 | VIIj10 | 1 | 9 | 431 | | 15 | Am 21. September 1841 bei der Bezirks-Obriegkeit Adelsberg. |
| | | 29 | Skala bei Hruschuje detto | 2813 | VIIj10 | VIIIj9 | 1 | 28 | 4125 | | 44 | |
| 30 | | Schingerja detto | 1312 | VIIIj9 | IX | 1 | 10 | 1530 | 40 | | | |
| 31 | | Skala b. Právald Steinb. | 356 | IX | IXj2 | 1 | 17 ¹ / ₂ | 459 | 50 | | | |
| 32 | | pr. Stermolín detto | 534 | IXj2 | IXj5 | 1 | 4 ¹ / ₂ | 574 | 3 | | | |
| 33 | | Wagner (unterm) detto | 356 | IXj5 | IXj7 | — | 46 ¹ / ₂ | 275 | 54 | | | |
| 34 | | Podgonzina Dgoda detto | 535 | IXj7 | IXj10 | 1 | 5 | 579 | 35 | | | |
| 35 | | Senofetsch (hinter) detto | 356 | IXj10 | IXj12 | — | 49 | 290 | 44 | | | |

| Strafe | District | Nrs. currens. | Aus dem Material- Erzeugungslage, Namens: | Kommen im Durchschnitte jährlich | | | Fiscalpreis | | | | Datum und Ort der Li- citations-Abfüh- rung | | |
|-------------------------------------|----------------|--------------------------------------|---|-------------------------------------|--|-------------------|-------------------|---|--------------------------------|-----|--|---|-----|
| | | | | zu er- zeugen | zu verföhren und aufzuschichten | | pr. Haufen | Im ganzen für einen Erzeugung- Platz | | | | | |
| | | | | | à 42 ² / ₃ cub. | von Nr. | | bis Nr. | fl. | kr. | | fl. | kr. |
| Ziesler | Práwald | 36 | Skarleuz | detto | 713 | IX ₁₂ | X | — | 48 ¹ / ₂ | 576 | 20 ¹ / ₂ | | |
| | | 37 | na Rounach | detto | 390 | X | X ₂ | 1 | 7 | 435 | 30 | | |
| | | 38 | Sabref | detto | 973 | X ₂ | X ₇ | — | 58 ¹ / ₂ | 948 | 40 ¹ / ₂ | | |
| Gumener | Dorner | 39 | Ratnig | Steinbruch | 140 | o | o ₇ | 1 | — | 140 | — | Am 27. Sep- tember 1841 bei dem k. k. Bezirks- Commissariate zu Feistritz. | |
| | | 40 | Steinbruch | n. der Straße | 260 | o ₇ | I ₂ | — | 58 ¹ / ₂ | 253 | 30 | | |
| | | 41 | Seuze | Steinbruch | 60 | I ₂ | I ₄ | — | 58 ¹ / ₂ | 58 | 30 | | |
| | | 42 | Peteline | detto | 60 | I ₄ | I ₆ | — | 58 ¹ / ₂ | 58 | 30 | | |
| | | 43 | St. Peter | detto | 30 | I ₆ | I ₇ | — | 55 | 27 | 30 | | |
| | | 44 | Rodokendorfer | detto | 30 | I ₇ | I ₈ | — | 59 ¹ / ₂ | 29 | 45 | | |
| | | 45 | Steinbruch | n. der Straße | 270 | I ₈ | II ₁ | — | 50 | 225 | — | | |
| | | 46 | Steinbruch | an d. Straße | 450 | II ₁ | III | — | 54 | 405 | — | | |
| | | 47 | Schenbie | (hint.) Steinb. | 210 | III | III ₇ | — | 56 | 196 | — | | |
| 48 | Feistritz | (hinter) per Skali na Hebernizab. | 380 | III ₇ | IV ₃ | 1 | 8 | 430 | 40 | | | | |
| Grözer | Wippach | 49 | Svingerza | Steinbruch | 140 | o | o ₅ | 1 | 5 | 151 | 40 | Am 24. Sep- tember 1841 bei der Bezirksobrig- keit Wippach. | |
| | | 50 | pod Zhukam | detto | 240 | o ₅ | o ₈ | — | 49 ¹ / ₂ | 198 | — | | |
| | | 51 | na Murawah | detto | 120 | o ₈ | o ₁₀ | — | 51 ¹ / ₂ | 103 | — | | |
| | | 52 | nad Kosijsani | detto | 180 | o ₁₀ | I | — | 59 | 177 | — | | |
| | | 53 | na Barnjach | detto | 180 | I | I ₆ | 1 | 5 | 195 | — | | |
| | | 54 | na Bergeh | detto | 210 | I ₆ | I ₁₃ | 1 | — | 210 | — | | |
| | | 55 | sa Tabram | detto | 230 | I ₁₃ | II ₄ | — | 58 ¹ / ₂ | 224 | 15 | | |
| | | 56 | Zegunja | detto | 340 | II ₄ | II ₁₁ | — | 59 ¹ / ₂ | 337 | 10 | | |
| | | 57 | Hubelbach | Schotter. | 150 | II ₁₁ | II ₁₄ | — | 59 | 147 | 30 | | |
| Im Straßen-Commissariate Krainburg. | | | | | | | | | | | | | |
| Pöibler | Dorf Krainburg | 1 | Anschou | Schottergrube | 150 | II | II ₃ | 1 | 10 | 175 | — | Am 28. Sep- tember 1841 bei der Bezirksobrig- keit Michelfetten zu Krainburg. | |
| | | 2 | pr. Korittu | detto | 200 | II ₃ | II ₇ | 1 | 10 | 233 | 20 | | |
| | | 3 | Butschlou | detto | 150 | II ₇ | II ₁₀ | 1 | 10 | 175 | — | | |
| | | 4 | Hotzke | verjou | detto | 240 | II ₁₀ | II ₁₄ | 1 | 15 | 300 | | — |
| | | 5 | pr. Rottari | detto | 230 | II ₁₄ | II ₂ | 1 | 13 | 279 | 50 | | |
| | | 6 | Save | Sandbank | 160 | III ₂ | III ₇ | 1 | 7 | 178 | 40 | | |
| | | 7 | pr. Fider | Schottergrube | 130 | III ₇ | III ₁₀ | 1 | 8 | 147 | 20 | | |
| | | 8 | Poliza | detto | 180 | III ₁₀ | III ₁₅ | 1 | 4 | 192 | — | | |
| | | 9 | Naklas | detto | 200 | III ₁₅ | IV ₃ | 1 | 6 | 220 | — | | |
| | | 10 | Hribenz | detto | 60 | IV ₃ | IV ₅ | 1 | 20 | 80 | — | | |
| Pöibler | Neumarkt. | 11 | Scheroki Potti | Schottrgr. | 90 | IV ₅ | IV ₈ | 1 | 27 | 130 | 30 | Am 29. Sep- tember 1841 bei dem k. k. Bezirks- Commissariate zu Neumarkt. | |
| | | 12 | na Rigeln | detto | 70 | IV ₈ | IV ₁₁ | 1 | 30 | 105 | — | | |
| | | 13 | Sadraga | Sandbank | 35 | IV ₁₁ | IV ₁₃ | 1 | 19 | 46 | 5 | | |
| | | 14 | Feistritz | detto | 90 | IV ₁₃ | V ₃ | 1 | 27 | 130 | 30 | | |
| | | 15 | Preška | Geröle | 80 | V ₃ | V ₈ | 1 | 10 | 93 | 20 | | |
| | | 16 | Feistritz | (ob) detto | 40 | V ₈ | V ₁₁ | 1 | 20 | 53 | 20 | | |
| | | 17 | Zegelske | detto | 115 | V ₁₁ | VI | 1 | 20 | 153 | 20 | | |
| | | 18 | Messeriauz | detto | 55 | VI | VI ₃ | 1 | 20 | 73 | 20 | | |
| | | 19 | pr. Rottari | detto | 80 | VI ₃ | VI ₇ | 1 | 13 | 97 | 20 | | |
| | | 20 | Bogunski | Platz | detto | 110 | VI ₇ | VI ₁₂ | 1 | 15 | 137 | | 30 |
| | | 21 | Baron Dietrich | detto | 122 | VI ₁₂ | VII | 1 | 30 | 183 | — | | |
| | | 22 | Babia | Dolina Bruch | 55 | VII | VII ₁ | 1 | 37 | 88 | 55 | | |
| | | 23 | Loibhöhe | Steinbruch | 65 | VII ₁ | VII ₂ | 1 | 34 | 101 | 50 | | |
| Wurzen | Dorf | 24 | Hribenz | Schottergrube | 50 | IV ₄ | IV ₇ | 1 | 17 | 63 | 50 | Am 28. Sep- tember 1841 bei der Bezirksobrig- keit zu Krainburg. | |
| | | 25 | Ucranberg | detto | 80 | IV ₇ | IV ₁₁ | 1 | 18 | 104 | — | | |
| | | 26 | Schwamberg | detto | 50 | IV ₁₁ | IV ₁₄ | 1 | 18 | 65 | — | | |
| | | 27 | Posauze | detto | 60 | IV ₁₄ | V ₃ | 1 | 9 | 69 | — | | |
| | | 28 | Martensklanz | detto | 50 | V ₃ | V ₆ | 1 | 7 | 55 | 50 | | |
| | | 29 | Vodounja | detto | 30 | V ₆ | V ₁₀ | 1 | 8 | 34 | — | | |
| | | 30 | Tscherniuz | detto | 80 | V ₁₀ | V ₁₄ | 1 | 15 | 100 | — | | |
| | | 31 | Sapusche | Sandbank | 190 | V ₁₄ | VI ₆ | 1 | 9 | 218 | 30 | | |
| | | 32 | Rodain | Geröle | 120 | VI ₆ | VI ₁₃ | 1 | 57 | 234 | — | | |
| | | 33 | Sabrednik | detto | 40 | VI ₁₃ | VI ₁₅ | 1 | 8 | 45 | 20 | | |
| | | 34 | Mofte | detto | 100 | VI ₁₅ | VII ₃ | — | 58 | 96 | 40 | | |

| Straße | District | Nrs. currens | Aus dem Material- Erzeugungslage, Namens: | Kommen im Durchschnitt jährlich | | Fiscalpreis | | Datum und Ort der Li- citations-Abfüh- rung | |
|----------------|-------------|---------------------------|---|------------------------------------|------------------------------------|---------------|---|--|---|
| | | | | zu er- zeugen | zu verführen und aufzuschichten | pr. Häufen | Im Ganzen für einen Erzeugung- Platz | | |
| | | | | | | | | | Häufen |
| | | | | à 42 2/3 cub. v. | von Nr. | bis Nr. | fl. fr. | | fl. fr. |
| Weiß- stein | 35 | Bach | detto | 45 | VIIj3 | VIIj6 | 1 11 | 53 15 | Am 1. Octo- ber 1841 bei dem Bezirks-Commis- sariate Weissenfels zu Kronau. |
| | 36 | Sotéska | detto | 28 | VIIj6 | VIIj8 | 1 2 | 28 56 | |
| | 37 | Fauerburg | detto | 65 | VIIj8 | VIIj11 | 1 17 | 83 25 | |
| | 38 | Snoschet | detto | 57 | VIIj11 | VIIj15 | 1 20 | 76 — | |
| | 39 | Sava Sandbank | | 102 | VIIj15 | VIIIj4 | 1 18 | 132 36 | |
| | 40 | Bienbaum Steinbruch | | 85 | VIIIj4 | VIIIj10 | 1 20 | 113 20 | |
| | 41 | Belli Pottol Bachschotter | | 81 | VIIIj10 | IX | 1 27 | 117 27 | |
| | 42 | Moistrara Schotter | | 159 | IX | IXj8 | 1 22 | 217 18 | |
| | 43 | Belja Bachschotter | | 30 | IXj8 | IXj12 | 1 8 | 34 — | |
| | 44 | na Labrad | | | IXj12 | Xj2 | 1 — | | |
| | 45 | Belli Graben | | | Xj2 | Xj5 | 1 10 | | |
| | 46 | Pladnik Sandbank | | | Xj5 | Xj9 | 1 12 | | |
| | 47 | Sava | detto | | Xj9 | Xj13 | 1 5 | | |
| | 48 | Nabrucku Graben | | | Xj13 | XI | 1 — | | |
| | 49 | Pischnja Sandbank | | | XI | XIj3 | 1 — | | |
| 50 | Na Pesku | | 45 | XIj3 | XIj7 | 1 10 | 52 30 | | |
| 51 | Sudi Graben | | 100 | XIj7 | XIj14 | 1 28 | 146 40 | | |

Anmerkung. Bei den sub Post Nr. 44 bis inclusive 49 angeführten Erzeugungslagen wird sich im erforderlichen Falle die Material-Beistellung im Regiewege des Straßen-Verars vorbehalten.

| | | | | | | | | | |
|----------------|----|--------------------------|-------|----|--------|--------|------|-------|--|
| Krain- burg | 52 | Jacopitsch Schottergrube | | 35 | IIIj9 | IIIj13 | — 56 | 32 40 | Am 28. Sep- tember 1841 bei der Bezirksobrig- keit Michlitzten zu Krainburg. |
| | 53 | Kanker Sandbank | | 20 | IIIj13 | IVj2 | — 56 | 18 40 | |
| | 54 | Jellerjou Schottergrube | | 15 | IVj2 | IVj6 | — 56 | 14 — | |
| | 55 | Majzkouj | detto | 10 | IVj6 | IVj8 | — 56 | 9 20 | |
| | 56 | Kanker Sandbank | | 15 | IVj8 | IVj11 | — 56 | 14 — | |
| | 57 | pod Pezham Bruch | | 15 | IVj11 | IVj14 | — 56 | 14 — | |
| | 58 | vanat Klanz | detto | 45 | IVj14 | Vj3 | — 56 | 42 — | |
| | 59 | Spotni | detto | 30 | Vj3 | Vj6 | — 56 | 28 — | |
| | 60 | Leobelja Gerölle | | 40 | Vj6 | Vj11 | — 56 | 37 20 | |
| | 61 | Zillier Bruch | | 30 | Vj11 | Vj14 | — 56 | 28 — | |
| | 62 | Kanker Sandbank | | 30 | Vj14 | VIj3 | — 56 | 28 — | |
| | 63 | pr. Kopitsch | | 5 | VIj3 | VIj4 | — 56 | 4 40 | |
| | 64 | Belli Pottol | | 5 | VIj4 | VIj5 | — 56 | 4 40 | |
| | 65 | pod Zernoujam | | 5 | VIj5 | VIj6 | — 56 | 4 40 | |

Im Straßen-Commissariate Neustadt l.

| | | | | | | | | | |
|--------------------|---|------------|-------|-----|--------|--------|------|--------|--|
| Agramer Dressen | 1 | Schetting | Bruch | 185 | VIII | VIIIj3 | 1 10 | 215 50 | Am 20. Sep- tember 1841 bei der Bezirksobrig- keit Sittich. |
| | 2 | Maliborst | detto | 130 | VIIIj3 | VIIIj6 | 1 25 | 184 10 | |
| | 3 | Wier | detto | 60 | VIIIj6 | IX | 1 21 | 81 — | |
| | 4 | Grische | detto | 140 | IX | IXj3 | 1 21 | 189 — | |
| | 5 | Terne | detto | 130 | IXj3 | IXj6 | 1 22 | 177 40 | |
| | 6 | Tratte | detto | 190 | IXj6 | Xj2 | 1 21 | 256 30 | |
| | 7 | Ruscharje | detto | 115 | Xj2 | Xj6 | 1 18 | 149 30 | |
| | 8 | Bernberg | detto | 155 | Xj6 | XIj4 | 1 17 | 198 55 | |
| | 9 | Langenthal | detto | 145 | XIj4 | XIj7 | — 59 | 142 35 | |

| | | | | | | | | | |
|--------------------|----|---------------|-------|-----|--------|--------|------|--------|--|
| Agramer Dressen | 10 | Kocorniku | Bruch | 80 | XIj7 | XIIj2 | 1 39 | 132 — | Am 21. Sep- tember 1841 bei der Bezirksobrig- keit Dreesen. |
| | 11 | Luscha | detto | 30 | XIIj2 | XIIj4 | 1 39 | 49 30 | |
| | 12 | Steinbrüfel | detto | 80 | XIIj4 | XIII | 1 39 | 132 — | |
| | 13 | Stanbüchel | detto | 80 | XIII | XIIIj3 | 1 39 | 132 — | |
| | 14 | Kulenberg | detto | 140 | XIIIj3 | XIIIj6 | 1 39 | 231 — | |
| | 15 | Deuschdorf | detto | 70 | XIIIj6 | XIVj2 | 1 39 | 115 30 | |
| | 16 | Britsch | detto | 55 | XIVj2 | XIVj5 | 1 39 | 90 45 | |
| | 17 | St. Anna | detto | 95 | XIVj5 | XVj3 | 1 39 | 156 45 | |
| | 18 | Wilschendorf | detto | 55 | XVj3 | XVj6 | 1 39 | 90 45 | |
| | 19 | Ivansky | detto | 55 | XVj6 | XVI | 1 39 | 90 45 | |
| | 20 | Kalouze | detto | 60 | XVI | XVIj4 | 1 59 | 119 — | |
| | 21 | Leßgouze | detto | 60 | XVIj4 | XVII | 1 59 | 119 — | |
| | 22 | Potorswendorf | detto | 65 | XVII | XVIIj4 | 1 59 | 128 55 | |
| | 23 | Kürbisdorf | detto | 75 | XVIIj4 | XVIII | 1 50 | 137 30 | |

| | | | | | | | | | |
|---------------------|----|--------------|-------|----|---------|---------|------|--------|---|
| Agramer Neustadt | 24 | Werschlin | Bruch | 85 | XVIII | XVIIIj4 | 2 6 | 178 3 | Am 22. Sep- tember 1841 bei der Bezirksobrig- keit Rupertsdorf zu Neustadt. |
| | 25 | Froschdorfer | detto | 80 | XVIIIj4 | XIX | 2 4 | 165 20 | |
| | 26 | Slattenegg | detto | 70 | XIX | XIXj4 | 2 2 | 142 20 | |
| | 27 | Pechdorf | detto | 65 | XIXj4 | XX | 2 4 | 134 20 | |
| | 28 | Kattesch | detto | 70 | XX | XXj4 | 2 4 | 144 40 | |
| | 29 | Brestthal | detto | 40 | XXj4 | XXj6 | 2 30 | 100 — | |
| | 30 | Speravin | detto | 40 | XXj6 | XXI | 2 20 | 93 20 | |

| Straße | District | Nrs. currens. | Aus dem Material- Erzeugungslage, Namens : | Kommen im Durchschnitte jährlich | | | Fiscalpreis | | | | Datum und Ort der Li- citations - Abfüh- rung | |
|---------------|-----------------|---------------|--|-------------------------------------|------------------------------------|------------|---------------|---|-----|-----|--|--|
| | | | | zu er- zeugen | zu verführen und aufzuschichten | | pr. Häufen | Im ganzen für einen Erzeugung- Platz | | | | |
| | | | | | Häufen | | | | | | | |
| | | | | à 42 2/3 cub.' | von Nr. | bis Nr. | fl. | fr. | fl. | fr. | | |
| M ü n c h e n | f | 31 | Scheravin Bruch | 55 | XXI | XXIj3 | 1 | 57 | 107 | 15 | Am 24. Sep- tember 1841 bei der Bezirksobrig- keit Landstraf. | |
| | | 32 | Rassenfeld detto | 75 | XXIj3 | XXII | 1 | 58 | 147 | 30 | | |
| | | 33 | St. Bartholomä detto | 110 | XXII | XXIII | 1 | 40 | 183 | 20 | | |
| | | 34 | detto detto | 52 | XXIII | XXIIIj4 | 1 | 28 | 76 | 16 | | |
| | | 35 | Dobenwald detto | 60 | XXIIIj4 | XXIV | 2 | 9 | 129 | — | | |
| | | 36 | detto detto | 50 | XXIV | XXIVj4 | 2 | 4 | 103 | 20 | | |
| | | 37 | Studenja detto | 140 | XXIVj4 | XXVj6 | 2 | — | 280 | — | | |
| | | 38 | Mraschaufeld detto | 102 | XXVj6 | XXVIj6 | 1 | 47 | 181 | 54 | | |
| | | 39 | Goriga detto | 35 | XXVIj6 | XXVII | 1 | 44 | 60 | 40 | | |
| | | 40 | Untergerfle detto | 60 | XXVII | XXVIIj4 | 1 | 17 | 77 | — | | |
| | | 41 | Gomila detto | 100 | XXVIIj4 | XXVIIIj2 | 1 | 17 | 118 | 20 | | |
| | | 42 | Pisseng detto | 90 | XXVIIIj2 | XXIX | 1 | 17 | 115 | 30 | | |
| | | 43 | Save Sandbank | 55 | XXIX | XXIXj4 | 1 | 27 | 79 | 45 | | |
| | | 44 | detto detto 2te | 55 | XXIXj4 | XXX | 1 | 27 | 79 | 45 | | |
| | | 45 | detto detto 3te | 55 | XXX | XXXj4 | 1 | 27 | 79 | 45 | | |
| | | 46 | detto detto 4te | 55 | XXXj4 | XXXI | 1 | 27 | 79 | 45 | | |
| 47 | detto detto 5te | 55 | XXXI | XXXIj4 | 1 | 27 | 79 | 45 | | | | |
| 48 | Bregana Bruch | 35 | XXXIj4 | XXXIj7 | 1 | 17 | 70 | 35 | | | | |
| | | | | | | | 42 | — | | | | |
| S t a d t | t i | 49 | Gut Freyhof Bruch | 60 | 0 | 0j4 | 1 | 55 | 115 | — | Am 22. Sep- tember 1841 bei der Bezirksobrig- keit Kapertschhof zu Neustadt. | |
| | | 50 | Voganiß detto | 48 | 0j4 | 0j7 | 1 | 59 | 95 | 12 | | |
| | | 51 | Brinouz detto | 20 | 0j7 | Ij1 | 1 | 50 | 36 | 40 | | |
| | | 52 | Schwerenbach detto | 50 | Ij1 | Ij5 | 1 | 50 | 91 | 40 | | |
| | | 53 | detto (ober) detto | 30 | Ij5 | II | 1 | 50 | 55 | — | | |
| | | 54 | Weindorf detto | 20 | II | IIj2 | 1 | 50 | 36 | 40 | | |
| | | 55 | Zeroug detto | 28 | IIj2 | IIj4 | 1 | 55 | 53 | 40 | | |
| | | 56 | Weindorf 2ter detto | 40 | IIj4 | IIj6 | 2 | — | 80 | — | | |
| | | 57 | detto 3ter detto | 20 | IIj6 | III | 1 | 59 | 39 | 40 | | |
| S t a d t | N e u s t a d t | 58 | Sella Bruch | 50 | III | IIIj4 | 1 | 33 | 77 | 30 | Am 27. Sep- tember 1841 bei dem Oberrichter- amte zu Mötling. | |
| | | 59 | Skumloß detto | 45 | IIIj4 | IV | 1 | 18 | 58 | 30 | | |
| | | 60 | Schaworn detto | 35 | IV | IVj3 | 1 | 12 | 42 | — | | |
| | | 61 | Suchoe detto | 37 | IVj3 | IVj6 | 1 | 5 | 40 | 5 | | |
| | | 62 | Veritschendorf detto | 40 | IVj6 | Vj1 | 1 | 7 | 44 | 40 | | |
| | | 63 | Loquiß detto | 46 | Vj1 | Vj4 | 1 | 12 | 55 | 12 | | |
| | | 64 | Butschka detto | 60 | Vj4 | Vj7 | 1 | 13 | 73 | — | | |
| | | 65 | Kulpfluß Schotter | 26 | Vj7 | VI | 1 | 43 | 44 | 38 | | |
| | | 66 | detto detto | 95 | VI | VIj7 | 1 | 38 | 155 | 10 | | |

| No. | Name | Age | Date of Birth | | Place of Birth | Status |
|-----|------|-----|---------------|-------|----------------|--------|
| | | | Year | Month | | |
| 1 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 2 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 3 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 4 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 5 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 6 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 7 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 8 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 9 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 10 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 11 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 12 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 13 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 14 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 15 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 16 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 17 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 18 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 19 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 20 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 21 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 22 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 23 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 24 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 25 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 26 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 27 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 28 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 29 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 30 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 31 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 32 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 33 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 34 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 35 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 36 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 37 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 38 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 39 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 40 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 41 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 42 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 43 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 44 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 45 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 46 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 47 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 48 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 49 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 50 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 51 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 52 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 53 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 54 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 55 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 56 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 57 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 58 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 59 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 60 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 61 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 62 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 63 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 64 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 65 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 66 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 67 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 68 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 69 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 70 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 71 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 72 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 73 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 74 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 75 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 76 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 77 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 78 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 79 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 80 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 81 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 82 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 83 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 84 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 85 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 86 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 87 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 88 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 89 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 90 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 91 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 92 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 93 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 94 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 95 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 96 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 97 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 98 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 99 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 100 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |